

Gemüsebau Info

28/2019

24. September 2019

Nächste Ausgabe am 01.10.2019

Inhaltsverzeichnis

Anwendungsverbot und unverzügliche Rückgabe von Pirimicarb 50 WG (W-7118) mit der Chargennummer 20161211	1
Pflanzenschutzmitteilung	1

Anwendungsverbot und unverzügliche Rückgabe von Pirimicarb 50 WG (W-7118) mit der Chargennummer 20161211

Wegen einer Verunreinigung mit einem bienengefährdenden Stoff ist die Anwendung von Pirimicarb 50 WG mit der Chargennummer 20161211 verboten (siehe Allgemeinverfügung im Anhang). Gebinde mit dieser spezifischen Chargennummer sind unverzüglich an die Verkaufsstelle zurückzugeben.

Pflanzenschutzmitteilung



Foto 1: Eigelege des Grossen Kohlweisslings (*Pieris brassicae*) auf einem Kohlblatt (Foto: A. Frank, Agroscope). Flug und Eiablage von Grosseem und Kleinem Kohlweissling (*P. rapae*) halten weiterhin an.



Foto 2: Aktuell treten auch Raupen auf. Beginnender Skelettierfrass durch die Raupen des Grossen Kohlweisslings an einer Wirz-Pflanze am 23.09.2019 (Foto: C. Sauer, Agroscope).



Foto 3: Achtung ! Erneute Befallswelle mit Blattläusen. Die Schwarze Bohnenblattlaus (*Aphis fabae*) besiedelt jetzt Buschbohnen, aber auch Gänsefussgewächse wie Krautstiel oder Spinat (Foto: C. Sauer, Agroscope).



Foto 4: Braune Flecken auf dem Blattstiel von Krautstiel können auf Infektionen mit *Alternaria* sp. oder *Stemphylium* sp. zurückgehen (Foto: C. Sauer, Agroscope).



Foto 5: Nadelstichartige Vertiefungen und helle Saugstellen an einer Paprika-Frucht weisen eindeutig auf Wanzen als Verursacher des Schadens hin (Foto: C. Sauer, Agroscope).



Foto 6: Fruchtmisbildungen - wie hier bei der unteren Paprika-Frucht im Bild - können auch auf eine unregelmässige Samenbildung im Fruchttinneren zurückgehen (Foto: C. Sauer, Agroscope).





Foto 7: Die Helle Salatblattlaus (*Acyrtosiphon lactucae*) befällt jetzt das Umblatt von Salaten (Foto: C. Sauer, Agroscope).

Herbst-Blattlauswelle: Jetzt sind Kulturkontrollen wichtig !

An **Salaten** stellen wir zur Zeit einen vergleichsweise mässigen Befall mit der Grünen Salatblattlaus (*Nasonovia ribisnigri*) fest, die mit Vorliebe die Herzen der Salatpflanzen befällt. Dennoch gibt es keine Entwarnung – im Umblatt der Köpfe treten jetzt die rosa-grünlichen Hellen Salatblattläuse (*Acyrtosiphon lactucae*) auf, deren zahlreiche grosse Blattlaushäutchen nicht zu übersehen sind. An **Chicorée** besteht weiterhin Befallsgefahr mit der schwarzgefärbten Zichorienblattlaus (*Aphis intybi*), die Kolonien an der Basis der Blätter bilden kann.

Zur Blattlausbekämpfung an Kopfsalaten im Freiland wird empfohlen, in der ersten Kulturhälfte nützlingsschonendere Wirkstoffe wie Azadirachtin A (verschiedene; Wartefrist 1 Woche) oder Pymetrozine (Plenum WG; Wartefrist 1 Woche) zu verwenden. In der Phase mit starkem Zuwachs schützen Applikationen zum Ende der ersten Kulturhälfte bis Kopfschluss mit systemischen Wirkstoffen die neugebildete Blattmasse am besten wie Spirotetramat (Movento SC; Wartefrist 2 Wochen) oder die Neonicotinoide Acetamiprid (verschiedene; Wartefrist 2 Wochen) sowie Thiacloprid (Biscaya; Wartefrist 2 Wochen). In Chicorée können gegen Blattläuse beispielsweise das nützlingsschonendere Pirimicarb (Pirimicarb 50 WG, Pirimicarb, Pirimor) mit einer Wartefrist von 1 Woche oder z.B. Spirotetramat (Movento SC) mit einer Wartefrist von 2 Wochen eingesetzt werden.



Foto 8: Kolonie der Grünen Gurkenblattlaus (*Aphis gossypii*) an einem Paprika-Blatt (Foto: C. Sauer, Agroscope).

Auch zu den **Fruchtgemüsen unter Glas** erhalten wir erneut Befallsmeldungen. So nehmen jetzt Kartoffelblattläuse (*Aulacorthum solani*, *Macrosiphum euphorbiae*) an Gurken und Pfirsichblattläuse (*Myzus persicae*) an Paprika sowie Grüne Gurkenblattläuse (*Aphis gossypii*) z.B. an Auberginen und Paprika zu und verursachen in einigen Beständen bereits Schäden.

Als nützlingsschonendere Insektizide gegen Blattläuse können unter Glas an Auberginen, Gurken und Paprika zum Beispiel Pirimicarb (Pirimicarb, Pirimicarb 50 WG, Pirimor)* mit 1 Woche Wartefrist angewendet werden; ferner in Auberginen und Gurken Pymetrozine (Plenum WG) mit 3 Tagen Wartefrist und im Weiteren in Auberginen und Paprika Azadirachtin (verschiedene Produkte, BiO) ebenfalls mit einer Wartefrist von 3 Tagen. *Resistente Populationen sind bekannt bei der Grünen Pfirsichblattlaus und bei der Grünen Gurkenblattlaus.



Foto 9: Weisser Rost am Laub von Radies im Feld (Foto: C. Sauer, Agroscope).

Weisser Rost tritt jetzt an Radies im Freiland auf

Bei der gestrigen Feldkontrolle fielen in einem Radies-Bestand gelbgescheckte Blätter mit leicht gewellter Blattspreite auf. Auf der Blattunterseite waren weisse Pusteln sichtbar, die Sporangienlager des Weissen Rosts. Doch ist dieser Name irreführend, denn der Krankheitserreger *Albugo candida* zählt nicht zu den Rostpilzen, sondern ist viel mehr mit Falschen Mehltau Arten verwandt. Die Krankheit tritt bevorzugt im Frühling und Herbst auf. Junge Pflanzen gelten als besonders empfindlich.

Zur Bekämpfung des Weissen Rosts ist an Radies und Rettich Azoxystrobin (verschiedene) mit einer Wartefrist von 2 Wochen zugelassen. Bitte beachten Sie die Anwendungshinweise. Ferner kann bei Radies Acibenzolar-S-methyl (Bion) eingesetzt werden. Die Wartefrist beträgt 1 Woche.

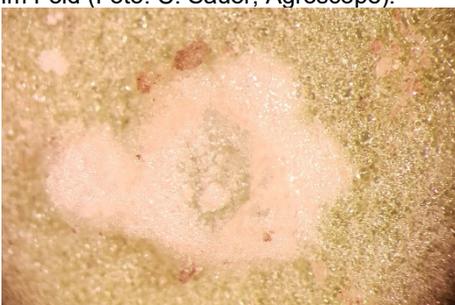


Foto 10: Nahaufnahme einer Rost-Pustel unter dem Binokular (Foto: C. Sauer, Agroscope).

Alle Angaben ohne Gewähr. Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind die jeweiligen Anwendungshinweise, Auflagen und Wartefristen einzuhalten. Im Zuge der Überprüfung bewilligter Pflanzenschutzmittel werden viele Indikationen und Auflagen angepasst. Es wird empfohlen, vor jedem Gebrauch DATAphyto oder die BLW-Datenbank zu konsultieren. Resultate der Gezielten Überprüfung sind auf der BLW-Homepage zu finden unter:

<https://www.blw.admin.ch/blw/de/home/nachhaltige-produktion/pflanzenschutz/pflanzenschutzmittel/zugelassene-pflanzenschutzmittel.html>.

Hinweise zur Schaderregertabelle: Ab sofort werden Blattfleckenkrankheiten wie *Alternaria* spp., *Septoria* spp., *Cercospora* sp. und *Ramularia* sp., Papierflecken an Lauch (*Phytophthora porri*) sowie die Adernschwärze an Kohl (*Xanthomonas campestris*) nicht mehr in der untenstehenden Tabelle erwähnt. Ebenfalls nicht mehr aufgeführt werden Spargelkäfer (*Crioceris* spp.) und Lauchmotte (*Acrolepiopsis assectella*).

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	Schnecken (<i>Deroceras reticulatum</i> , <i>Arion</i> spp.)		+++	+++	Dokumente / Allgemeine Informationen	S. 8 (7)
	Eulendraupen/Erdraupen, u.a. (<i>Noctua</i> sp., <i>Agrotis segetum</i> , <i>Autographa gamma</i> , <i>Lacanobia</i> o.)		++↗	++	Kapitel 9-10, 21, 33, 35, 40	S. 6 (5), -
	Blattläuse (<i>Aphis fabae</i> , <i>Aphis intybi</i> , <i>Aphis gossypii</i> u.a.)	siehe S. 1	++	++	Kapitel 23, 24, 35	S. 36 (4)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi					
	Kohlräupchen (<i>P. xylostella</i> , <i>P. rapae</i> , <i>P. brassicae</i> M. <i>brassicae</i>)	siehe S. 1	++↗	++↗	Kapitel 2-4	S. 12 (6)
	Kohldrehherz gallmücke (<i>Contarinia nasturtii</i>)		++	++	Kapitel 2-4	S. 14 (9)
	Kohlrübenblattwespe, Rapsminierfliege (<i>Athalia rosae</i> , <i>Scaptomyza flava</i>)		++	++	Kapitel 2-4	S. 16 (12, 13)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Radies / Rettich / Rucola					
	Kohlflye (<i>Delia radicum</i>)		+++	+++↘	Kapitel 2-4, 6-7	S. 15 (11) S. 18 (5)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Radies / Rettich / Rucola					
	Kohlmottenschildlaus (<i>Aleyrodes proletella</i>)		+++	+++	Kapitel 2-4, 6-8	S. 15 (10)
	Erdföhe, Kugelspringer (<i>Phyllotreta</i> spp., <i>Sminthuridae</i>)		++	+↘	Kapitel 2-4, 6-8	S. 18 (6)
	Falscher Mehltau (<i>Peronospora parasitica</i>)		++	++	Kapitel 2-4, 6-8	S. 11 (4)
	Kopfsalate / Blattsalate					
	Blattläuse (<i>N. ribisnigri</i> , <i>M. euphorbiae</i> , <i>A. lactucae</i> u.a.)	siehe S. 2	+↗	+↗	Kapitel 9-10	S. 7 (6)

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	Kopfsalate / Blattsalate					
	Eulenraupen (Noctuidae)		++	++	Kapitel 9-10	S. 6 (5)
	Schwarzfäule, Ringfleckkrankheit (Rhizoctonia s., Microdochium p.)		++↗	++↗	Kapitel 9-10	S. 4 (2), -
	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)		!*)	!*)	Kapitel 9-10	S. 5 (3)
	Lauch / Zwiebeln / Knoblauch / Schnittlauch					
	Lauchminierfliege (Napomyza gymnostoma)		!*)	!*)	Kapitel 32-34, 40	S. 32 (5)
	Lauch / Zwiebeln / Knoblauch / Schnittlauch					
	Zwiebelthrips (Thrips tabaci)		++	++↘	Kapitel 32-34, 40	S. 29 (6), S. 31 (4)
	Zwiebeln					
	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)		!*)	!*)	Kapitel 33	S. 28 (4)
	Karotten / Knollenfenchel / Knollensellerie, Stangensellerie / Wurzelpetersilie					
	Möhrenfliege (Psila rosae)		++↘	++↘	Kapitel 16-18, 41	S. 20 (3)
	Karotten / Petersilie					
	Gierschblattlaus (Cavariella aegopodii)		!*)	+	Kapitel 16, 40	-
	Knollensellerie, Stangensellerie / Petersilie					
	Spinnmilben (Tetranychus urticae)		++	++	Kapitel 18, 40	-
	Knollenfenchel / Petersilie					
Falscher Mehltau (Plasmopara umbelliferarum)		!*)	!*)	Kapitel 17, 40	-	
	Spinat					
	Rübenmotte (Scrobipalpa ocellatella)		+	+	Kapitel 20	-
	Nüsslisalat (Feldsalat)					
	Echter Mehltau (Erysiphe communis, E. polyphaga)		!*)	!*)	Kapitel 19	S. 44 (3)

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	Tomaten / Auberginen					
	Tomatenminiermotte (Tuta absoluta)		!*)	!*)	Kapitel 29, 31	S. 64 (15)
	Tomaten					
	Tomatenrostmilbe (Aculops lycopersici)		+++	+++	Kapitel 29	S. 61 (9)
	Bohnen / Gurken / Tomaten / Peperoni / Auberginen					
	Blattläuse (Aphis spp., A. solani, M. euphorbia, M. persicae)	siehe S. 2	+↗	++		
	Wanzen (Lygus sp., Halyomorpha halys, Palomena prasina, u.a.)	siehe S. 1	+++	+++	Kapitel 31	S. 54 (13)
	Tomaten					
	Krautfäule (Phytophthora infestans)		+++	+++	Kapitel 29	S. 59 (6)
	Gurken / Zucchini / Speisekürbisse					
Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)		+++	+++	Kapitel 25-27	S. 50 (6)	

Tabellenlegende

Kein Problem: -	Zunehmend: ↗	Abnehmend: ↘	Vereinzelt: +	Vorhanden: ++	Probleme: +++
* Internet-Pflanzenschutzmitteldatenbank DATAphyto: http://dataphyto.agroscope.info	** Homepage FiBL (Ausgabe 2018): https://shop.fibl.org/chde/1284-pflanzenschutzempfehlung.html			!*) Schaderreger könnte auftreten, Kulturkontrollen bzw. Fallenüberwachung empfehlenswert!	

Impressum

Informationen lieferten: Daniel Bachmann & Christof Gubler, Strickhof, Winterthur (ZH)
Lutz Collet, Grangeneuve, Posieux (FR)
Martin Keller, Rahel Müller-Weber & Esther Mulser, Beratungsring Gemüse, Ins (BE)
Eva Körbitz & Sabrina Stockinger, Lw. Zentrum, Salez (SG)
Suzanne Schnieper & Christian Wohler, Liebegg, Gränichen (AG)
Philipp Trautzi, Arenenberg, Salenstein (TG)
Anouk Guyer, Matthias Lutz & Reto Neuweiler, Agroscope

Herausgeber: Agroscope

Autoren: Cornelia Sauer, Matthias Lutz, Serge Fischer, Lucia Albertoni, Mauro Jermini (Agroscope) und Samuel Hauenstein (FiBL)

Zusammenarbeit: Kant. Fachstellen und Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)

Copyright: Agroscope, Müller-Thurgau-Strasse 29, 8820 Wädenswil
www.agroscope.ch

Adressänderungen, Bestellungen: Cornelia Sauer, Agroscope
cornelia.sauer@agroscope.admin.ch

Allgemeinverfügung über ein Verwendungsverbot für Pflanzenschutzmittel

vom 20. September 2019

Das Bundesamt für Landwirtschaft,

gestützt auf Artikel 67 der Verordnung vom 12. Mai 2010¹ über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und nach Überprüfung der Erfüllung der Anforderungen dieses Artikels, verfügt:

1. Die nachfolgend genannte Charge eines Pflanzenschutzmittels kann durch eine enthaltene Kontamination Bienen gefährden, darf nicht mehr verwendet werden und ist unverzüglich an die Verkaufsstelle zurückzugeben:
 - Handelsname: Pirimicarb 50 WG
Bewilligungsinhaberin: Sharda Swiss GmbH, c/o Revinova Treuhand AG,
Friesenbergstrasse 75, 8055 Zürich
Eidgenössische Zulassungsnummer W-7118
betroffene **Chargennummer: 20161211**
2. Einer allfälligen Beschwerde gegen die vorliegende Verfügung wird die aufschiebende Wirkung entzogen.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift der beschwerdeführenden Partei oder die ihres Vertreters zu enthalten; sie ist im Doppel und unter Beilage der angefochtenen Verfügung einzureichen, und es sind ihr die als Beweismittel angerufenen Urkunden, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen.

20. September 2019

Bundesamt für Landwirtschaft

Die stellvertretende Direktorin
Andrea Leute

¹ SR 916.161